

Randbedingungen und Funktionseinschränkungen sowie Hinweise zur Projektierung und Betrieb

Diese Hinweise sind Aussagen in anderen Dokumenten in der Verbindlichkeit übergeordnet.

Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, da wichtige Informationen für die Installation und Nutzung des Systems enthalten sind

SINAMICS G120 Software V4.6 HF6 inkl. SSP zum STARTER

ARTSPPlusRQ	Sachverhalt	Umgebungsmöglichkeit	gültig seit Version
SINAMICS_SW - Allgemein			
AP01444429	Alle Informationen zu p0115 im Listenhandbuch G120 CU250S-2 sind nicht relevant.	Informationen zu p0115 ignorieren	V 4.6
AP01462640	Onlinehilfe und Listenhandbuch von CU250S-2 beschreiben irrtümlich die Möglichkeit, dass p0756 "CU Analogeingänge Typ" = 9 "Spannungseingang unipolar (0 V ... +3 V)" eingestellt werden kann.	Die dokumentierte Einstellung p0756 = 9 ignorieren.	V 4.6
AP01474759	In der Dokumentation fehlt folgender Hinweis: Die interne Resolver-Auswertung ist nicht als direktes Messsystem (Lageregelung) zugelassen.	Den Resolver an ein externes SMx10 anschließen und über DRIVE-CLiQ mit der CU250S-2 verbinden.	V 4.6
AP01543514	Über die Expertenliste kann offline fälschlicherweise p0108 "Funktionsmodule" verändert werden. Aktivierte Funktionsmodule werden beim Download nicht übernommen und stehen nicht zur Verfügung.	Funktionsmodulbits können nur offline im Assistenten oder online im Antrieb über p0108 "Funktionsmodule" aktiviert werden	V 4.6 HF5
AP01550903	Die Klemmenbezeichnungen in den Parametertexten zu den Digitalein- und ausgängen des PM330 sind falsch. Richtige Texte bei Parameter r4022 "CO/BO: PM330 Digitaleingänge Status", r4023 "CO/BO: PM330 Digitaleingänge Status invertiert", p4095 "PM330 Digitaleingänge Simulationsmodus" und p4096 "PM330 Digitaleingänge Simulationsmodus Sollwert": DI 0 (X9.3, Externe Warnung) DI 1 (X9.4, Externe Störung) DI 2 (X9.5, Not-Aus Kategorie 1) DI 3 (X9.6, Not-Aus Kategorie 0) Richtige Texte bei r4047 "PM330 Digitalausgänge Status": DO 0 (X9.8: Freigabesignal Uzk geladen) DO 1 (X9.11/X9.12: Hauptschützensteuerung)	Keiner.	V 4.6
AP01554629	Während der Inbetriebnahme mit gestecktem BOP-2 und gesteckter Speicherkarte kann es dazu kommen, dass die Control Unit nicht mehr reagiert. Nach Aus-/Einschalten wird der Fehler F01003 "Quittungsverzug bei Speicherzugriff" gemeldet. F01003 verschwindet durch nochmaliges Aus-/Einschalten.	Inbetriebnahme bei abgezogenem BOP-2 oder nicht gesteckter Speicherkarte durchführen. Das BOP-2/Speicherkarte erst anschließend wieder stecken.	V 4.6
SINAMICS_SW - Antriebsassistent			
AP01548405	Der Antriebsassistent innerhalb vom BOP-2 kann für die Inbetriebnahme der Servo Regelung nicht verwendet werden.	Inbetriebnahme über den Starter-Assistenten.	V 4.6 HF5
SINAMICS_SW - Datensatzumschaltung			
AP01408709	Wird die automatische Parametrierung p0340 = 1 für Vektor nicht mit dem ersten Antriebsdatensatz DDS0 ausgeführt und zuvor die Berechnung der Bezugsparameter p0573 "Automatische Bezugswertberechnung sperren" freigegeben, so werden p2003 "Bezugsdrehmoment" und p2004 "Bezugsleistung" nicht berechnet.	p2003 und p2004 manuell parametrieren.	V 4.6
SINAMICS_SW - Expertenliste			
AP01437249	Bei p0187 "Geber 1 Geberdatensatz Nummer", p3117 "Safety-Meldungen Typ ändern" und p4652 "XIST1_ERW Reset Modus" wird in der Expertenliste (und Doku) angezeigt, dass sie durch passendes Setzen von p0009 geändert werden können - p0009 existiert aber nicht im Antrieb.	Anstelle von p0009 ist p0010 "Antrieb Inbetriebnahme Parameterfilter" zu verwenden.	V 4.6
SINAMICS_SW - Kommunikation CAN			
AP01439002	Nach Parameter rücksetzen zeigt der p8611 "CANopen Pref. Error Field" (bzw. CANopen Objekt 0x1003) eventuell irrtümlich Störungen an, die im SINAMICS Störpuffer nicht mehr vorhanden sind.	Nach Parameter rücksetzen ist gegebenenfalls eine manuelle Quittierung der SINAMICS Störungen (p8611[0] "CANopen Pref. Error Field" = 0) nötig um das CANopen Pref. Error Field zu aktualisieren.	V 4.6
AP01465970	Eine Änderung von p8798 "CAN Drehzahlumrechnungsfaktor" wird nicht sofort wirksam.	Power Off/ On durchführen.	V 4.6
SINAMICS_SW - Kommunikation PROFIdrive			
AP01476133	Verriegelungen bei offline Parametrierung bei p0922 "PROFIdrive PZD Telegrammauswahl" über Starter sind teilweise nicht aktiv. Wenn von p0922 abhängige BICO Verschaltungen geändert werden, kann es beim Download vom Starter-Projekt zu Fehlermeldungen kommen, dass die Parametrierung nicht geladen werden konnte.	p0922 auf den Wert 999 setzen.	V 4.6
SINAMICS_SW - Kommunikation PROFINET			
AP01454072	Nach Tausch einer Control Unit CU250S-2 PN zeigt die Control Unit in Parameter r8930[0...239] "PN Name of Station active" den richtigen Namen erst nach einem weiteren Aus-/Einschalten an.	Keiner.	V 4.6
AP01542572	Bei den PROFINET-Varianten der G120-Familie kann irrtümlich die Einstellung p8925 "PN Schnittstellen-Konfiguration" = 1 "Konfiguration aktivieren" angewählt werden. Diese Einstellung hat keine Funktion.	p8925 = 2 verwenden.	V 4.6
SINAMICS_SW - Kommunikation USS			
AP01514294	Bei BACNet Bussystemen mit mehreren Teilnehmern kann ziehen/stecken des Steckers im laufenden Busbetrieb bei Baudraten 9600 Baud zu Busstörungen / Kommunikationsabbrüchen führen.	BACnet Baudrate erhöhen auf z.B. 38400 Baud.	V 4.6

ARTSPlusRQ	Sachverhalt	Umgebungsmöglichkeit	gültig seit Version
SINAMICS_SW - Kommunikation USB			
AP01409761	Nach mehreren Stunden kann es zum Abbruch der USB Verbindung über Starter kommen.	Kann die Verbindung nicht erneut aufgebaut werden, muss der Rechner neu gestartet werden.	V 4.6
SINAMICS_SW - Regelung			
AP01470227	Im Listenhandbuch von CU250S-2 ist bei Störung F07906 "Ankerkurzschluss/Spannungsschutz intern: Parametrierung fehlerhaft" die Beschreibung zu Ursache 102 dez unvollständig. Es muss heißen: Externer Ankerkurzschluss mit Schützrückmeldung: Keine Rückmeldung verschaltet (Bl: p1235). Die Rückmeldung muss in allen Befehlsdatensätzen (CDS) verschaltet sein.	Keiner.	V 4.6
AP01559217	Während einer Gleichstrombremsung mit Servoregelung verhält sich die Einstellung p0290 "Leistungsteil Überlastreaktion" = 0 "Ausgangsstrom oder Ausgangsfrequenz reduzieren" fehlerhafterweise wie die Einstellung p0290 = 1 "Keine Reduktion, Abschalten bei Erreichen der Überlastschwelle".	Keiner.	V 4.6
SINAMICS_SW - Safety Integrated			
AP01455995	Bei älteren Power Modules kann es in Verbindung mit einer angewählten sicheren Bewegungsüberwachungsfunktion zu Alarm C01711 / C30711 "Defekt in einem Überwachungskanal" mit dem Störwert 1042 "Plausibilitätsfehler Strom/Spannung" kommen, wenn ein Einschaltbefehl EIN/AUS1 weniger als 150 ms nach Abwahl von STO vorgegeben wird.	- Wartezeit zwischen Abwahl STO und Einschaltbefehl auf mindestens 150ms erhöhen - neueres Power Module verwenden	V 4.6
PNIO_MC - Kommunikation allgemein			
AP01481909	Einstellung in p8981 "Ethernet/IP ODVA STOP Mode" = 1 "AUS2" führt dazu, dass der Antrieb nicht verfahren werden kann.	Einstellung in p8981 "Ethernet/IP ODVA STOP Mode" = 0 "AUS1" (Werkseinstellung)	
LH15 Listenh G120 CU250S-2 - Allgemein			
AP01400356	In der Dokumentation fehlt bei Parameter p0290 "Leistungsteil Überlastreaktion" folgender Hinweis: Zur Kurzschluss-/Erdschlusserkennung wird bei aktiver Testpulsauswertung über p1901 "Testimpulsauswertung Konfiguration" die Pulsfrequenz zum Einschaltzeitpunkt kurzzeitig reduziert. In der Dokumentation fehlt bei Parameter p0230 "Antrieb Filtertyp motorseitig" folgender Hinweis: Bei Sinusfiltern ist die Testpulsauswertung zur Erkennung von Kurzschlüssen immer ausgeschaltet.	keiner	V 4.60
AP01444417	Alle Informationen zu p0009 im Listenhandbuch G120 CU250S-2 sind nicht relevant.	Alle Informationen zu p0009 im Listenhandbuch G120 CU250S-2 ignorieren.	V 4.60